



Regionalplanung



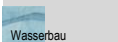
Umweltplanung



Landschaftsarchitektur



Landschaftsökologie



Wasserbau



Immissionsschutz



Hydrogeologie

Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2018

Referent: Dipl.-Phys. Rainer Horenburg

Datum: 08. Mai 2018

Herzlich Willkommen!



Immissionsschutz

Inhalte

1. Lärmaktionsplan – warum?
2. Lärmkartierung
3. Lärmaktionsplan

Gesetzliche Grundlagen

- **EG-Umgebungsärmrichtlinie** vom Juli 2002
- Umsetzung in deutsches Recht durch Abschnitt „Lärminderungsplanung“ in das **Bundes-Immissionsschutzgesetz** im Juni 2005
- Forderung: Lärmkarten und **Lärmaktionspläne**
Erhebung der Lärmbetroffenheit der Bevölkerung
Maßnahmen und Konzepte zur Lärminderung
Fortschreibung alle 5 Jahre
- **Zwei Stufen:**
 - 1. Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 6 Mio Kfz/Jahr
 - 2. **Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio Kfz/Jahr**
Haupteisenbahnstrecken mit mehr als 30.000 Zügen/Jahr
Ballungsraum (> 100.000 EW und > 1000 EW/km²)

Ziel der Richtlinie

- gemeinsames Konzept zur Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm festzulegen
- schädliche Auswirkungen und Belästigungen durch Umgebungslärm mindern
- bedeutet für die deutsche Straßenbau- und -verkehrsverwaltung **völlig neues Abwägungsmerkmal „Gesundheitsschutz“ bei Bestandstraßen**

Indikatoren

- neue Indikatoren für die Belastung durch Lärm
 - L_{den} : Tag-Abend-Nacht-Lärmindex (10/4/8-Stunden-Werte)
 - L_{night} : Nacht-Lärmindex
- Beschreibung durch Lärmindizes in 5-dB(A)-Intervallen
- Schwerpunktbildung durch **Auslösewerte**:

■ Tag-Abend-Nacht-Pegel	L_{den}	65 dB(A)
■ Nachtpegel	L_{night}	55 dB(A)

Lärmkarten

- Kartierung in MV vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie durchgeführt für
 - **Hauptverkehrsstraßen:**
nur zwei Abschnitte westlich und östlich der OU
 - „Ergänzungsnetz“:
viele Straßen im Innenstadtbereich

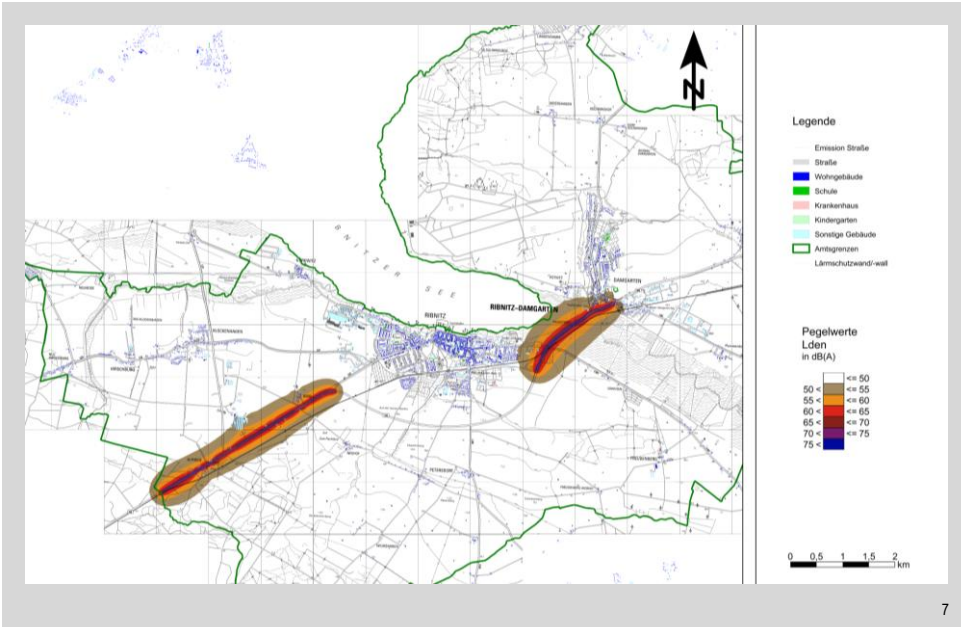
Straßennetz





L_{den} Hauptverkehrsstraßen

Lärmkartierung

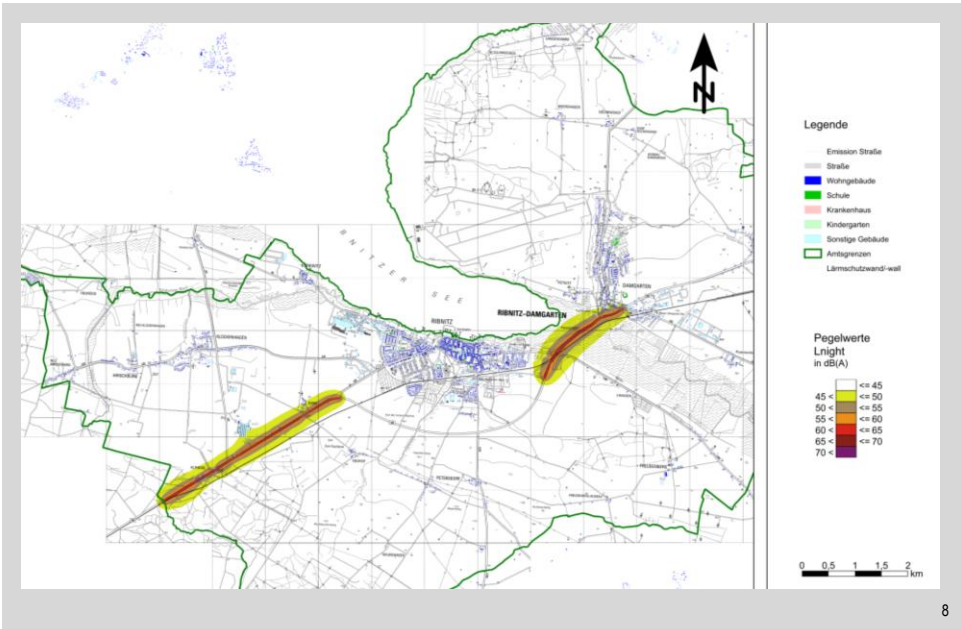


7

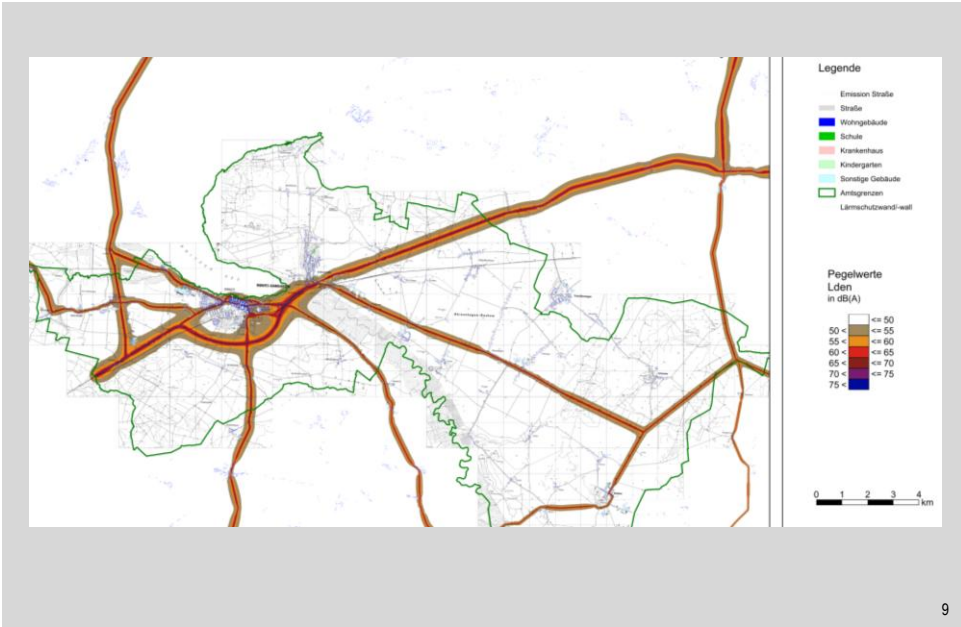


L_{night} Hauptverkehrsstraßen

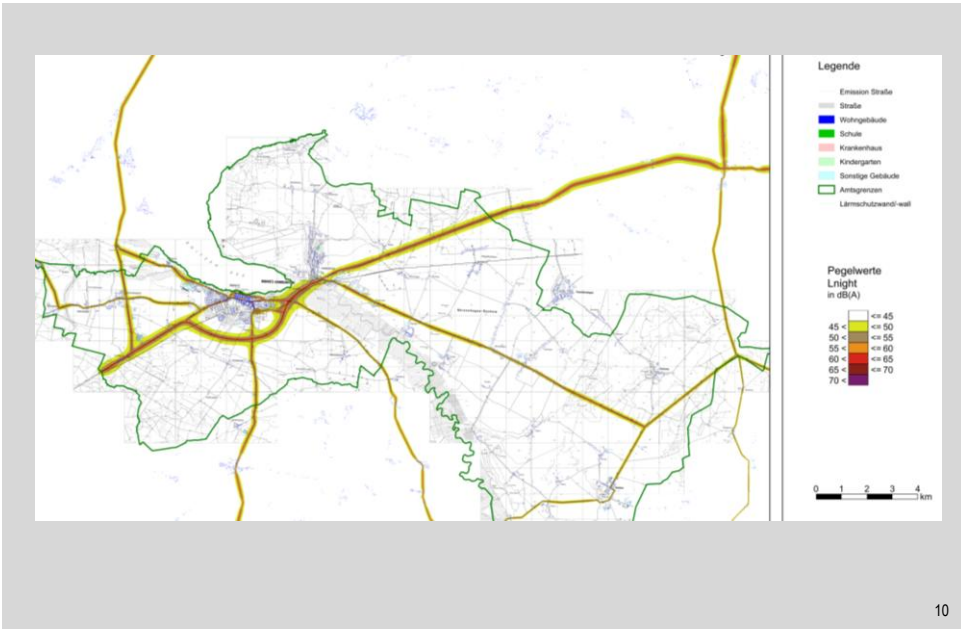
Lärmkartierung



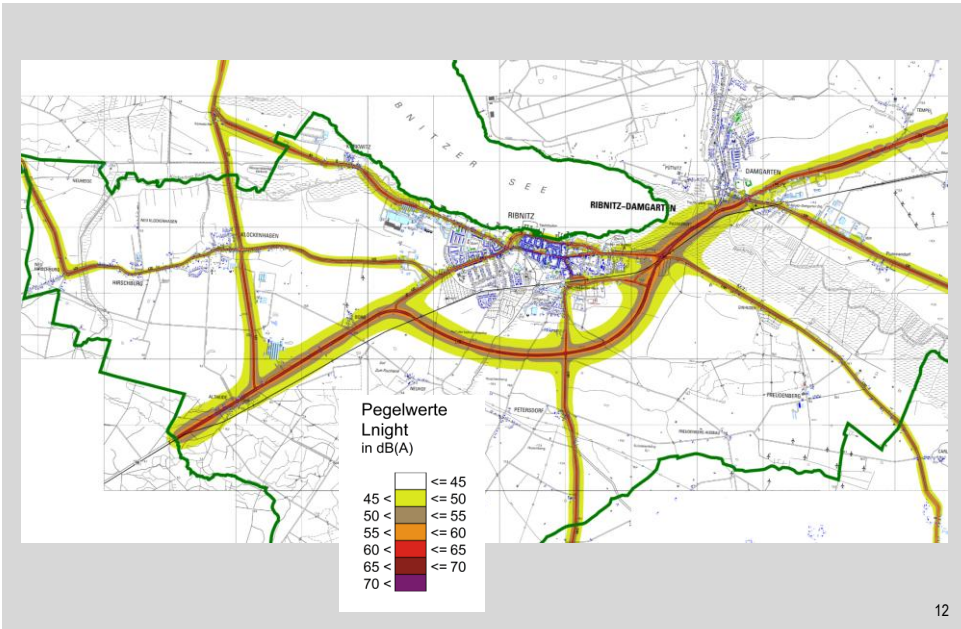
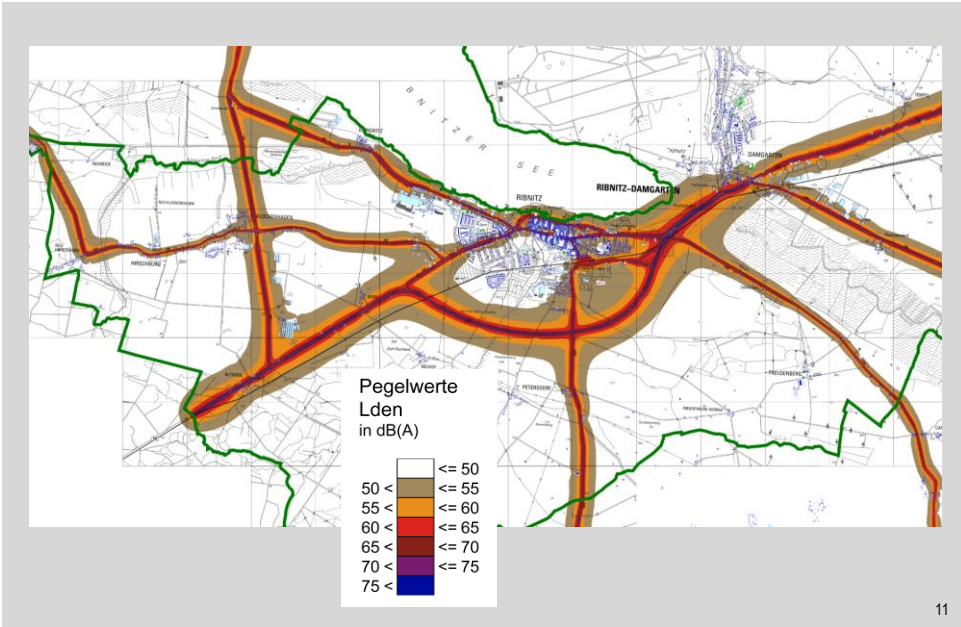
8



9

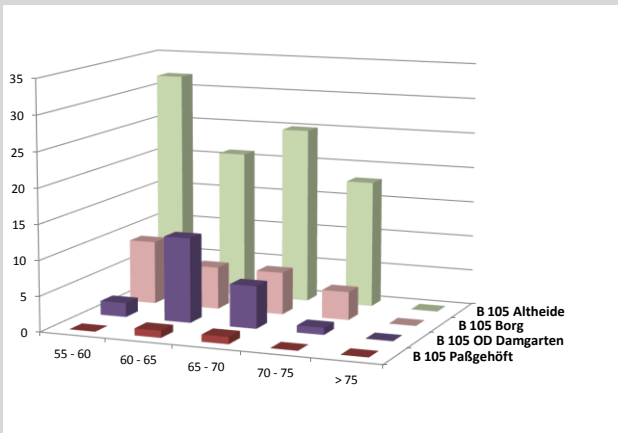


10



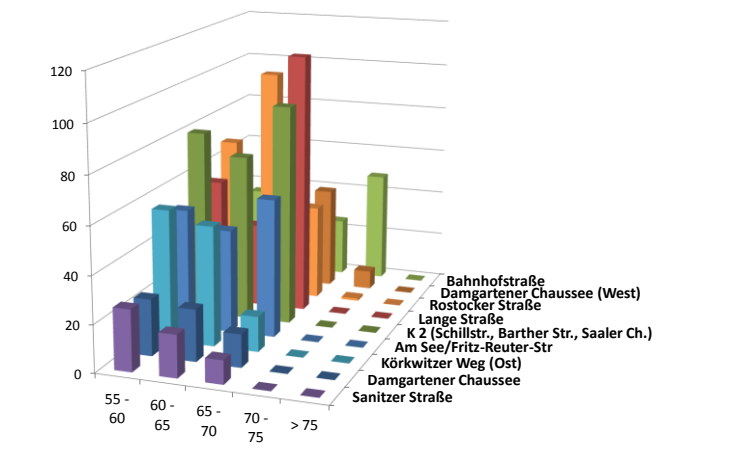
Analyse Ribnitz-Damgarten – B 105

Anzahl betroffener Einwohner in den Pegelintervallen – Hauptverkehrsstraßen, ganztags

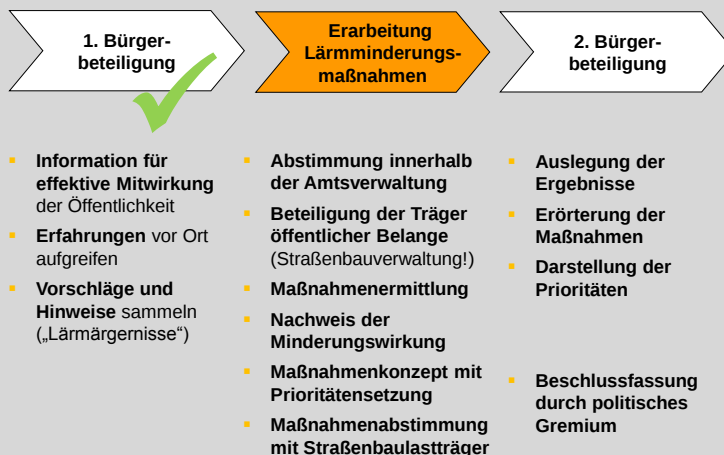


Analyse Ribnitz-Damgarten – Ergänzungsnetz

Anzahl betroffener Einwohner in den Pegelintervallen – Ergänzungsnetz, ganztags



Bearbeitung des Lärmaktionsplanes



15

Bürgerversammlungen

- Problem Nr. 1: Nächtlicher Straßenverkehrslärm
- Problem Nr. 2: Lkw-Verkehr

• Straßenbaulastträger

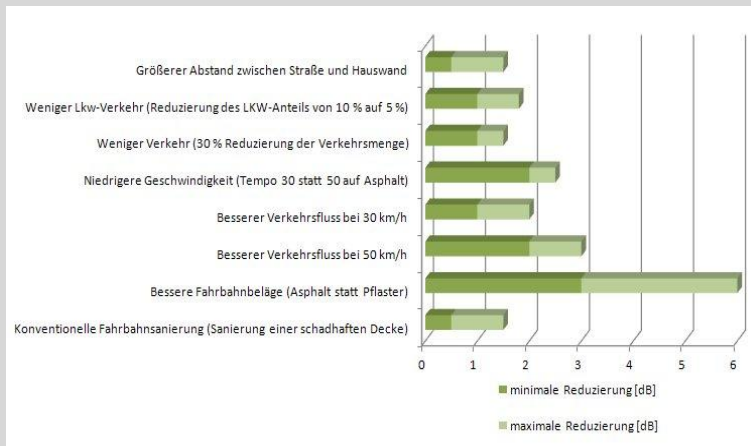
- Begründungsproblem für Maßnahmen: Ergebniskonflikt mit RLS-90
- getrennte Betrachtung Lkw- und Pkw-Geschwindigkeiten

Lärmaktionsplan

- Nicht nur Argumentation mit Beurteilungspegelreduzierungen
- Konzentration auf Vergleich von **Betroffenenzahlen**

16

Minderungsinstrumentarium



Immissionsschutz

17

Diskussion von Lärminderungsmaßnahmen

- Verstärkung des Verkehrs
 - Optimierung „grüne Welle“
- Querschnittsgestaltung von Straßen
- Fahrbahnoberflächen
 - Einsatz lärmoptimierter Fahrbahndecken
- Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit (bspw. „T30“)
- Aktive/passive Schallschutzmaßnahmen
 - Schallschutzwände
 - Schallschutzfenster (Förderzuschuss 75 %!)

Immissionsschutz

18

Handlungsschwerpunkte

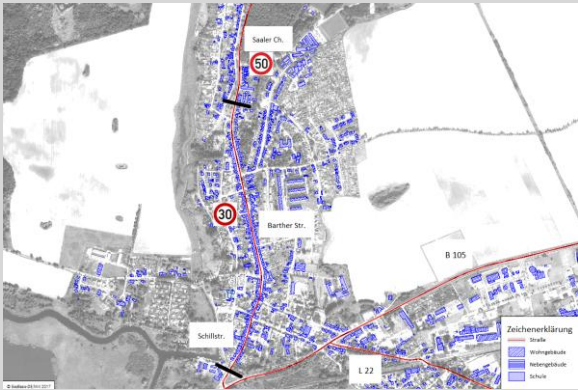


Immissionsschutz

19

Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (1)

1. Schillstraße, Barther Straße: Ausweitung des Tempo-30-Bereiches auf Straßenzug Schillstr. und Barther Str., lärmoptimierte StrO

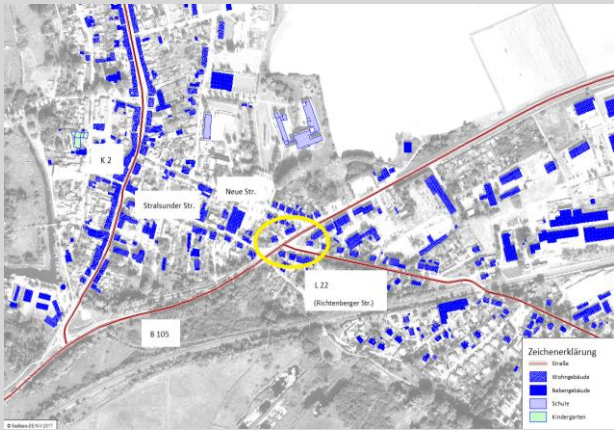


Immissionsschutz

20

Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (2)

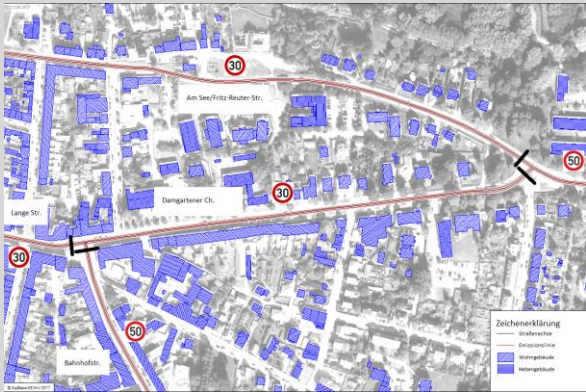
2. OD Damgarten: Ampel durch Kreisel ersetzen → Verstetigung



21

Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (3)

3. Damgartener Ch. West: T30 im Zusammenhang mit derzeitigen T30-Bereichen Am See/Fritz-Reuter-Str. und Lange Str., lärmoptimierte StrO



22

Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (4)

4. Fritz-Reuter-Str./Am See: Durchfahrverbot für LKW auf 24 h ausweiten, lärmoptimierte StrO



23

Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (5)

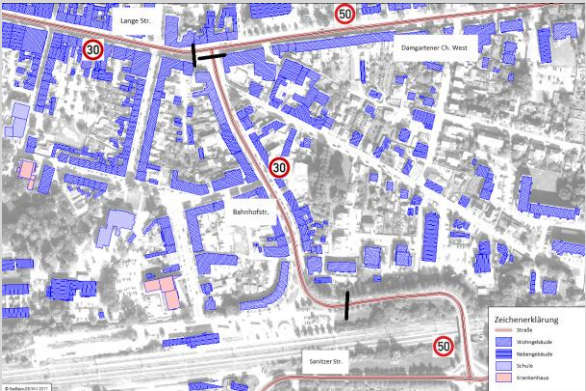
5. Lange Str.: Einführung eines verkehrsberuhigten Bereiches in Teilbereichen zur Verdrängung von Durchfahrverkehr auf die OU Ribnitz



24

Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (6)

6. **Bahnhofstr.:** T30 im Zusammenhang mit derzeitigen T30-Bereichen Am See/Fritz-Reuter-Str. und Lange Str. und vorgeschlagener T30 für Damgartener Ch. West, lärmoptimierte StrO



25

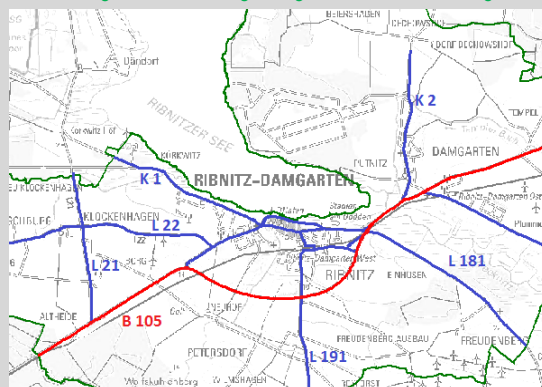
Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (7)

- 7. **Körkwitzer Weg:** lärmoptimierte StrO
- 8. **Rostocker Straße:** lärmoptimierte StrO
- 9. **OD Altheide:** zulässige Geschwindigkeit auf T50 reduzieren, lärmoptimierte StrO
- 10. **OD Borg:** zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h ausweiten auf den Bereich zwischen den Ortslagen Altheide und Borg, lärmoptimierte StrO



Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (8)

11. **OU Ribnitz:** Prüfen der Einstellungen der Lichtsignalanlagen auf der Ortsumgehung und Optimierung dieser, mit dem Ziel den Verkehrsfluss zu verstetigen und die Umgehung damit attraktiver zu gestalten



27

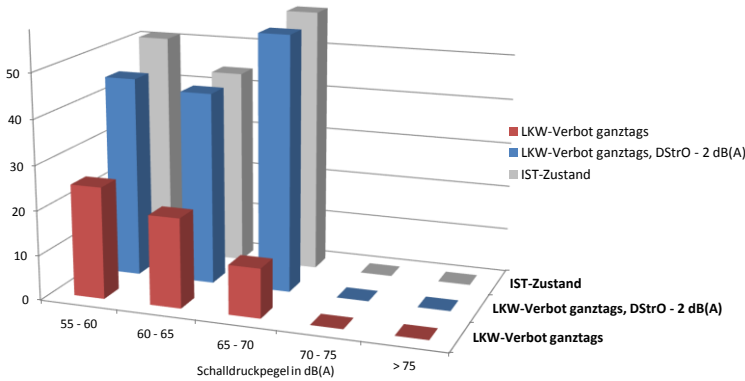
Methodik

- Berechnung Betroffenzahlen in den 5-dB(A)-Intervallen
- Differenzbildung Verbesserungsszenario zum Ausgangszustand
- Differenzen in Diagramme → visueller Abwägungszugang
- erzielbare Pegelminderungen hier immer < 5 dB(A) → nur ein Intervallwechsel
- **Achtung:** Zahlen je Intervall lediglich ein Maß für die Wirksamkeit (Darüber hinaus: Wirkung für alle Anwohner!)
- **Szenarien:** für kurzfristige und langfristige Maßnahmen
Geschwindigkeitsreduzierungen auf T30...T50...T70
D_{stro} -2 dB(A)

28

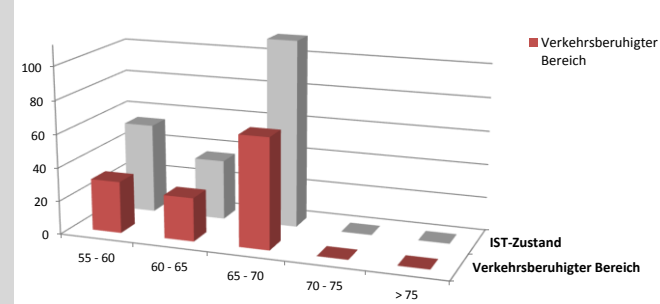
Beispiele für erzielbare Reduzierungen (1)

Reduzierung der Anzahl betroffener Einwohner durch Lärmschutzmaßnahmen im Vergleich zum IST-Zustand
Am See/Fritz-Reuter-Str., ganztags



Beispiele für erzielbare Reduzierungen (2)

Reduzierung der Anzahl betroffener Einwohner durch Lärmschutzmaßnahmen im Vergleich zum IST-Zustand
Lange Str., ganztags



„Ruhige Gebiete“ – Sie sind gefragt!

- Sollen gegen Zunahme von Lärm geschützt werden.
- Sollen durch die Kommune bestimmt werden.
- Durch Ausweisung ergibt sich ein Schutzstatus.
- Welche Gebiete kommen infrage?

Aktuell eingebrachte Vorschläge:

- Stadtwald Damgarten
- Nizzepark